

# Strategie zur Erhaltung und Wiederherstellung des artenreichen Grünlandes in Luxemburg

Dr. Simone Schneider  
Naturschutzsyndikat SICONA



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et de la Biodiversité



# 3. Nationale Naturschutzplan



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et de la Biodiversité

- ✓ konkrete Zielvorgaben bis 2030 zur Optimierung des Erhaltungszustandes, zur Wiederherstellung und Neuanlage von Lebensräumen

## 1. Schutz der Natur

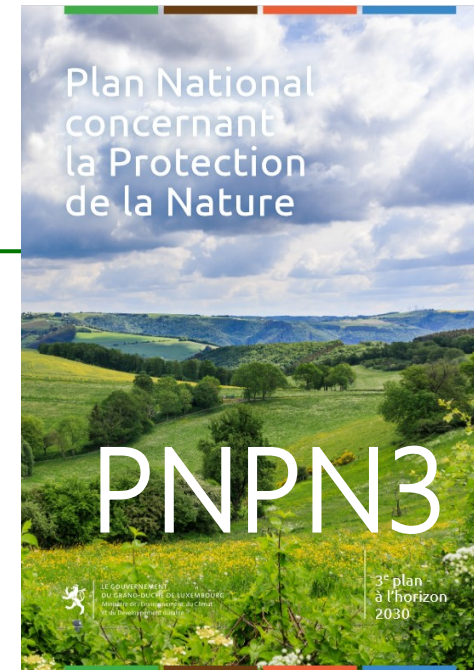
Bis 2030 sollen ...

- ✓ 30 % unter rechtlichen Schutz (derzeit 29 %)
- ✓ 10 % unter strengen Naturschutz (derzeit 6 %)
- ✓ Umsetzung Managementpläne

## 2. Wiederherstellung zerstörter Lebensräume

Bis 2030 soll ...

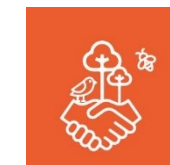
- ✓ Verhinderung jeglicher Verschlechterung der Erhaltungszustände
- ✓ Verbesserung bzw. Wiederherstellung des Erhaltungszustands von **mind. 30 %** der Lebensräume & Arten
- ✓ Verbesserung der Vernetzung der Ökosysteme
- ✓ **Bereitstellung von finanziellen und personellen Ressourcen**



1. Schutz



2. Wiederherstellung



3. Wandel



4. Internationales

# 3. Nationale Naturschutzplan



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et de la Biodiversité

- ✓ konkrete Zielvorgaben bis 2030 zur Optimierung des Erhaltungszustandes, zur Wiederherstellung und Neuanlage von Lebensräumen

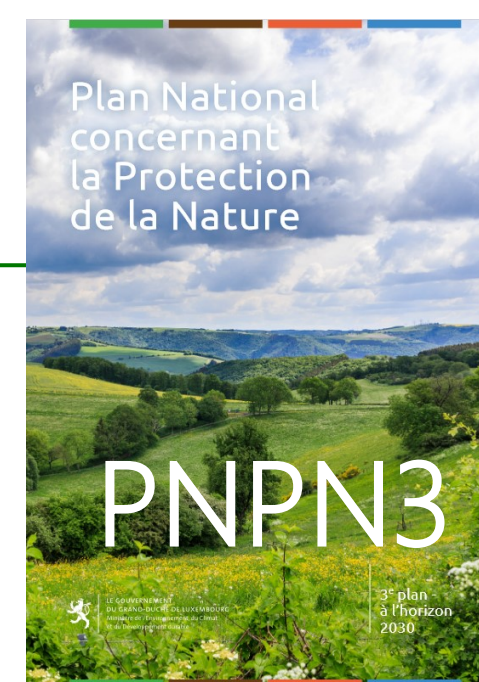
## Ziele Wiederherstellung

Biotoptyp	aktuell	Ziele 2030	
		Anlage	Verbesserung
Magere Flachlandmähwiese	2 902	2 417	1 653
Sumpfdotterblumen-Wiesen	373	350	238
Naturschutzfachliches Grünland (ohne Biotope/Habitate)	14 000	-	9 174

## 2. Wiederherstellung zerstörter Lebensräume

Bis 2030 soll ...

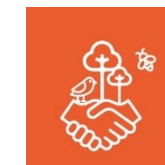
- ✓ Verhinderung jeglicher Verschlechterung der Erhaltungszustände
- ✓ Verbesserung bzw. Wiederherstellung des Erhaltungszustands von **mind. 30 %** der Lebensräume & Arten
- ✓ Verbesserung der Vernetzung der Ökosysteme
- ✓ **Bereitstellung von finanziellen und personellen Ressourcen**



1. Schutz



2. Wiederherstellung



3. Wandel



4. Internationales

1. ERHALTUNG

2. VERBESSERUNG

3. WIEDERHERSTELLUNG

4. Klare Prioritäten im Rahmen der Strategie

→ Erhaltungszustand: schlecht

→ quantitativer & qualitativer Rückgang

**➔ dringender Handlungsbedarf**



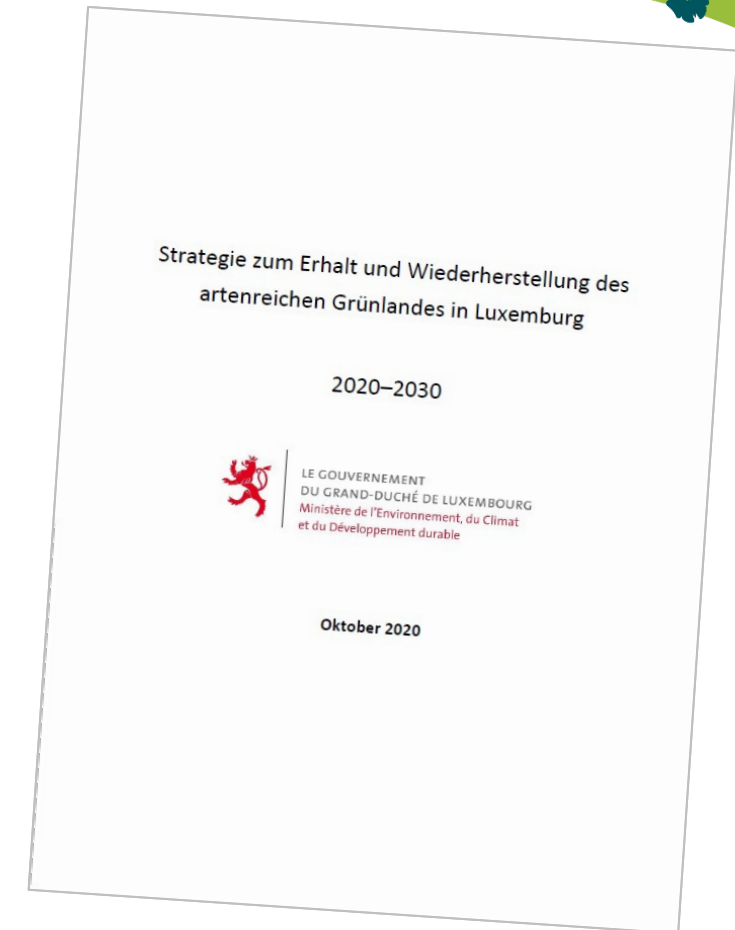
- ▶ **Langfristiger Erhalt aller bestehender artenreichen Grünlandbestände** sowie deren Pflanzen- und Tiergemeinschaften durch extensive Mahd und Beweidung sowie **Wiederherstellung** artenreichen Grünlandes im Rahmen der Umsetzung der Naturschutzrichtlinien und des **Nationalen Naturschutzplanes**
- ▶ **Verhindern des Brachfallens** von artenreichen Grünlandbeständen auf Grenzertragsstandorten sowie **der weiteren Intensivierung** von artenreichem Grünland

## An wen richtet sich die Grünland-Strategie?

- im Naturschutz tätige Institutionen
- Landwirtschaft (Verwaltungen, Berater, Landwirte, ...)
- Staat & Verwaltungen (Ministerien & Verwaltungen)
- Gemeinden
- Planungsbüros u. a.

### Koordination der GL-Strategie

2 Vertreterinnen des Umweltministeriums, 2 Vertreterinnen von SICONA, 1 Vertreter der Landwirtschaftsverwaltung, 1 Vertreterin der Naturverwaltung, 1 Vertreter einer NGO



# 1 Grünlandstrategie – 10 Hauptziele



- Ziel 1**     **Erhaltung** aller gefährdeter Grünlandtypen
- Ziel 2**     **Aktives Entgegenwirken weiterer Verluste**
- Ziel 3**     Optimierung des **Vertragsnaturschutzes**
- Ziel 4**     Verbesserung der **landwirtschaftlichen Beratung**
- Ziel 5**     Förderung innovativer und altbewährter **Nutzungskonzepte**
- Ziel 6**     Umsetzung von **Grünland-Renaturierungen**
- Ziel 7**     Etablierung flächendeckender **Monitorings**
- Ziel 8**     **Sensibilisierung der Landwirte**
- Ziel 9**     Verstärkung der **Zusammenarbeit** zwischen Landwirtschaft und Naturschutz
- Ziel 10**    **Sensibilisierung der Öffentlichkeit**

**10 Ziele**  
**~100 Handlungs-**  
**empfehlungen**  
**Koordination**  
**Prioritäten**



# Ziel 1 Erhaltung aller Magerer Flachland-Mähwiesen & Feuchtwiesen sowie weiterer gefährdeter Grünlandtypen



## Ziel 1.1 Sicherung des artenreichen Grünlandes

→ Flächenkauf von mindestens 500 ha wertvoller Bestände

## Ziel 1.2 Ausweisung von Wiesenschutzgebieten

→ schnellstmögliche Ausweisung von Naturschutzgebieten

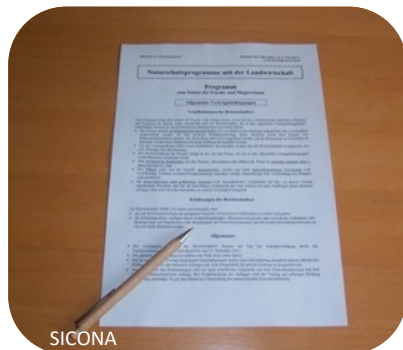


Handlungsempfehlung
Verstärkter staatlich unterstützter <b>Flächenkauf</b> zur Sicherung der wertvollen Bestände → Ko-Finanzierung durch Umweltministerium
Zügige Ausweisung weiterer <b>Naturschutzgebiete</b> mit prioritären FFH-Lebensräumen
<b>Überarbeitung</b> der <b>Verordnungen</b> (Nulldüngung & Pestizidverbot) Erstellen <b>Pflegepläne</b> & Kontrolle der Einhaltung der festgelegten Pflegemaßnahmen
<b>Grünland-Verbundsachsen</b> zwischen Schutzgebieten

# Ziel 1.3 Sicherstellung der extensiven Nutzung



→ Gewährleistung einer für die Erhaltung der artenreichen Grünlandbestände extensiven Nutzung **durch Abschluss von Vertragsnaturschutzprogrammen**



## Handlungsempfehlung

**Verstärkte Vertragsverhandlungen** auf Biotopflächen

→ Aufstockung des Personals mittels Finanzierung durch Umweltministerium

Festhalten der **extensiven Nutzung** im **Pachtvertrag** aller Grünlandflächen in **öffentlicher Hand**



## Ziel 2 Aktives Entgegenwirken weiterer Verluste artenreicher Grünlandbestände durch Intensivierung oder Brachfallen



Handlungsempfehlung
<b>Kontrollen</b> zu Verstößen auf Grünlandbiotopen & Sicherstellung der zeitnahen administrativen Sanktionierung bei Verstößen (inkl. regelmäßiger Aktualisierung)
Vertiefte Ausbildung der Förster für adäquate Kontrollen
<b>Unterstützung</b> des Aufbaus von <b>Landschaftspflege-Initiativen</b>
Aufbau <b>regionaler Maschinenpools</b> für schwierig befahrbares Gelände
Unterstützung regionaler <b>Wanderschäfereien</b>

# Ziel 3 Optimierung des Vertragsnaturschutzes



- Förderprogramme sollen nicht nur Ertragsausfall kompensieren, sondern freiwillige Leistung des Landwirtes für das Gemeinwohl der Bevölkerung honorieren
- stärkerer Anreiz



Handlungsempfehlung
Substantielle <b>Erhöhung</b> der Vergütung der Vertragsnaturschutzprogramme & der <b>Top-Up-Fördergelder</b> für A- & B-Ausprägungen
<b>Inhaltliche Optimierung</b> der Vertragsnaturschutzprogramme
Ausweitung der Förderfähigkeit

Wolff, C., Colling, G., Naumann, S., Glesener, L. & S. Schneider, 2020. Erfolgreicher Erhalt von artenreichem Extensivgrünland im Zentrum und Südwesten Luxemburgs – eine erste Bilanz. *Tuexenia* 40: 247–268.

→ **Erfolgreiche Novellierung der Verordnung im Juli 2024**

# Ziel 4 Verbesserung der landwirtschaftlichen Beratung zur extensiven Nutzung von artenreichem Grünland



- integrierte Beratung
- Aufzeigen der Fördermöglichkeiten für Ökosystemleistungen



Handlungsempfehlung
Leitfaden zur Bewirtschaftung der gesetzlich geschützten Biotope
Schulung der Landwirtschaftsberater
Aufbau einer gesamtbetrieblichen Beratung
Organisation von Betriebsbesichtigungen zur Heu- und Mahdgutverwertung

# Ziel 5 Förderung innovativer sowie altbewährter Nutzungskonzepte für die Verwertung des Aufwuchses von artenreichem Grünland und weiterführender Produkte



## Ziel 5.1 Verstärkte Verfütterung von Heu

→ Inwertsetzung der Futterqualität von Heu von artenreichen Wiesen



### Handlungsempfehlung

Beratung & finanzielle Unterstützung des Aufbaus von landwirtschaftlichen Betrieben, die sich auf Heu-Nutzung von artenreichen Wiesen spezialisieren

Förderung der vermehrten **Integration von Heu** in die Futterration

Aufbau einer **Heubörse**

Donath, T.W., Viain, D. & S. Schneider, 2021. Long-term development of fodder quantity and quality of extensively-managed grasslands in south-western Luxembourg. *Tuexenia* 41: 253–271.





Produzieren Sie Heu und suchen nach neuen Absatzmöglichkeiten?  
Oder benötigen Sie neues Wiesenheu?

# HEUBÖRSE

Die Heubörse steht allen Landwirten offen, die Wiesenheu aus Luxemburg anbieten möchten und Interessenten, die nach neuem Heu suchen.

Interessenten haben die Möglichkeit, sich in den Angeboten zu informieren und direkt Kontakt zu den Heuproduzenten aufzunehmen oder ein spezielles Gesuch aufzugeben.

*Sie können sich dafür kostenfrei bei der Börse registrieren.*

LOGIN

REGISTRIEREN

☒ **ANGEBOTE** ☐ **GESUCHE**

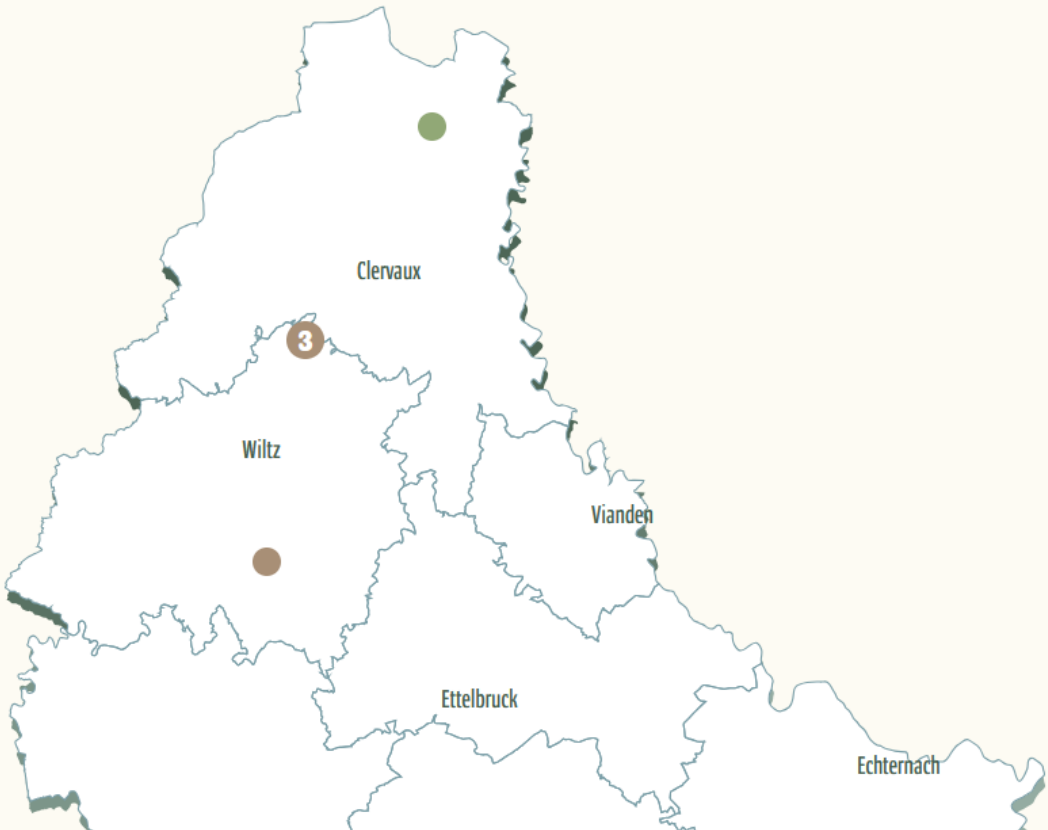
**QUALITÄT UND HERKUNFT** ▾

**VERPACKUNG & GRÖÖE** ▾

**MAHDTERMIN** ▾

**PREIS** ▾

**ZUSATZOPTIONEN** ▾



**200 KG . SACK**

Mahd am 24-06-10 ▶ 24-06-15 . Esch-sur-Sûre

**96 KG . BIG-BAG**

Mahd am 24-11-12 ▶ 24-11-26 . Kuebebur Bech

52€ / Kg

**130 RUNDBALLEN . Ø 111CM**

Mahd am 24-12-25 ▶ 24-12-26 . Gostingen

64€ / Rb.

**721 KG . BIG-BAG**

Mahd am 25-01-03 . Gostingen

BIO

**306 QUADERBALLEN**

Mahd am 25-01-08 . Gostingen . Mind. 271 Qb.

253€ / Qb.

## Ziel 5.2 Innovative Verwertung von Mahdgut und Heu zu weiterführenden Produkten



- Schaffung einer regionalen Identität durch innovative Produkte, Unterstützung für die Entwicklung von Marketingansätzen, Gründung von Erzeugerzusammenschlüssen



### Handlungsempfehlung

Aufbau einer **Heu-Lebensmittel-Vermarktungsschiene**

Förderung der **Direktvermarktung** von Produkten mit entsprechenden Betriebs- und Produktkriterien, die artenreiches Grünland erhalten

Förderung von Verfahren der **Energiegewinnung** & zur Herstellung von **Dämmmaterial**



# Ziel 6 Umsetzungen von Grünland-Renaturierungen

## Ziel 6.1 & 6.2 Standardisierung und Vereinfachung der technischen Umsetzung der Grünland-Renaturierungen



- Umsetzung der Ziele des Nationalen Naturschutzplanes (Zielvorgaben!)
- Umsetzung nach bewährten Verfahren: Mahdgutübertragung, Einsatz von autochthonem Saatgut (mit Seedharvester geerntete Wiesenmischungen, LUX-Saatgutmischungen zertifizierter Herkunft *Wëllplanzesom Lëtzebuerg*)
- Sicherung gefährdeter Grünlandarten durch gezieltes **Wiedereinbringen**



## Ziel 6.1 & 6.2

# Standardisierung und Vereinfachung der technischen Umsetzung der Grünland-Renaturierungen



→ technische Umsetzung für alle Akteure zugänglich machen



SICONA



SICONA

### Handlungsempfehlung

**Praxis-Leitfaden** zur Renaturierung

Durchführung von **Demonstrationsworkshops**

nationales **Spenderflächenkataster & Datenbank der Renaturierungen**

Aufbau einer **Produktion** von **autochthonem Saatgut** von Wildpflanzen

Aufbau **Maschinen-Pools** & Suche von Betrieben, die sich auf Renaturierungen spezialisieren

Weiterentwicklung der Verfahren



# LUX-Mischungen für landwirtschaftliche Flächen







# Netzwerk Renaturierung

AKTUELLES

VERANSTALTUNGEN



## GRUNDLAGEN

Was ist Renaturierung und  
welche Ziele verfolgt sie?



## DAS NETZWERK

Unsere Motivation und  
unsere Ziele.



## KONTAKT

Kontakte und Expertisen für  
einen produktiven Austausch.

WIR PFLEGEN ENGE KONTAKTE MIT:



# Ziel 7 Etablierung flächendeckender Monitorings



- Monitoring und Erfolgskontrollen zur regelmäßigen Überprüfung des Zustandes der durch Bewirtschaftungsverträge gesicherten Flächen, aller geschützten Grünlandbiotope sowie der Renaturierungsflächen
- schnelleres Entgegenwirken der schleichenden Verluste durch regelmäßiges Monitoring



## Handlungsempfehlung

Fortlaufendes **flächendeckendes Monitoring** des Offenland-Biotopkatasters im Sechsjahres-Rhythmus

nationales **floristisches Monitoring** zur Begutachtung der Entwicklung

Durchführung der **Erfolgskontrollen der Grünlandrenaturierungen**

Wolff, C., Colling, G., Naumann, S., Glesener, L. & S. Schneider, 2020. Erfolgreicher Erhalt von artenreichem Extensivgrünland im Zentrum und Südwesten Luxemburgs – eine erste Bilanz. *Tuexenia* 40: 247–268.

## Ziel 8 Sensibilisierung der Landwirte zum Mehrgewinn extensiver Bewirtschaftung & Wertschätzung



- Vermittlung der Multifunktionalität & Aufweisen der Verwertungsmöglichkeiten
- Verknüpfung von Flächennutzung und Naturschutz (Tierernährung, -gesundheit)
- Wertschätzung der Gemeinwohlleistungen (Erosionsschutz, Wasserretention, Biodiversität, Kohlenstoffbindung, Erholungslandschaft)



Handlungsempfehlung
Weiterbildungen für Landwirte & angehende Landwirte
Organisation von Betriebsbesichtigungen & Ausbildung von Grünland-Botschaftern
Organisation von Wiesen-Meisterschaften



# Wiesenmeisterschaft 2024

Wer hat die schönste Wiese Luxemburgs?

zusammen  
artereicht  
Gréngland  
erhalten

**Sie bewirtschaften eine extensive und artenreiche Wiese? Melden Sie sich an und gewinnen Sie!**

Extensiv bewirtschaftete Wiesen sind besonders blüten- und artenreich und spielen eine entscheidende Rolle für die Erhaltung der Biodiversität sowie für den Schutz von Boden und Klima. Um die Bemühungen der Landwirte zu würdigen, veranstalten wir eine Wiesenmeisterschaft und suchen die schönsten Wiesen Luxemburgs.

## Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme berechtigt sind landwirtschaftliche Betriebe, die extensiv bewirtschaftetes Grünland in Luxemburg besitzen. Zugelassen ist nur eine Wiese von mindestens 0,25 ha pro Betrieb. Die Wiese sollte blüten- und artenreich sein. Eine Fachjury bewertet diese zwischen Mitte Mai bis Mitte Juni 2024. Die Bewertungskriterien umfassen u. a. die Art der Nutzung, die Verwendung des Aufwuchses und die vorkommenden Pflanzenarten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Vergabe der Teilnahmeplätze in der Reihenfolge der Anmeldung.

## Preise

Gewinner können sich auf folgende Preise freuen:

**1. Preis: 500€; 2. Preis: 300€; 3. Preis: 150€**  
Vom 4. bis zum 10. Platz warten attraktive Sachpreise auf die Teilnehmer. Des Weiteren erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und eine Artenliste seiner Wiese.

**Die Preisverleihung findet am ersten Juliwochenende auf der Foire Agricole in Ettelbrück statt.**

## Anmeldung

Bitte füllen Sie den digitalen Anmeldebogen bis zum 22. April 2024 aus. Scannen Sie dazu den QR-Code oder folgen Sie dem Link: <https://forms.office.com/e/crTqsUycTj>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Koordinationsgruppe Grénglandstrategie unter [artereicht-grengland@erhalten.lu](mailto:artereicht-grengland@erhalten.lu)



SICOMA

# Ziel 9 Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Naturschutz



- Strategie kann nur gesamtheitlich umgesetzt werden
- naturschutzfachlicher Aspekt muss mit agronomischem Aspekt verknüpft werden
- Vermittlung erfolgreicher Kooperationen, um Multiplikationseffekt zu erzielen



SICONA



## Handlungsempfehlung

**Fach Austausch** zwischen den Naturschutz- und Landwirtschaftsinstitutionen

Ausweitung der **Beratung** durch Biologische Stationen



# Ziel 10 Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum gesellschaftlichen Nutzen des artenreichen Grünlandes



→ Erhöhung der Wertschätzung des artenreichen Grünlandes und Verbesserung des Bildes der Landwirte in der breiten Öffentlichkeit und der Politik



Handlungsempfehlung
Organisation von <b>Exkursionen, Pressevorstellungen, ...</b>
<b>Kommunikation von guten Beispielen</b>
<b>Dokumentarfilme</b> über die verschiedenen Aspekte des artenreichen Grünlandes

# NaturPakt

Meng Gemeng engagéiert sech

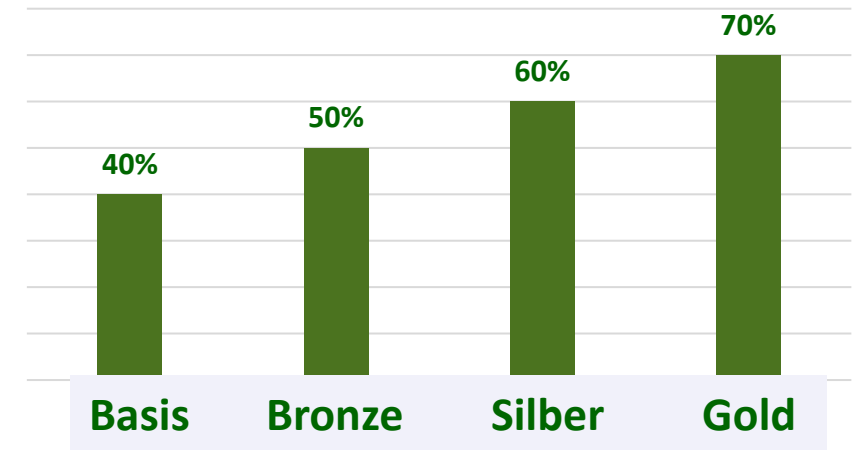
**Gemeinden** ermutigen sich für den Naturschutz zu engagieren

- legislativer, finanzieller, technischer und beratender Bezugsrahmen
- Honorierung, z. B. Offenland-Konzept

„Klimabonus Moor und Wiese“  
Prämie für Privatpersonen



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et de la Biodiversité



Quelle: <https://www.pactenature.lu/de>

# Fazit: „Governance-Leitlinien“

---



- ✓ klare Zielvorgaben & Koordination
- ✓ rechtlicher Rahmen & politischer Wille
- ✓ finanzielle & personelle Ressourcen
- ✓ Zusammenarbeit & Fachaustausch
- ✓ Beratung & Wissenstransfer
- ✓ Honorierung (Landwirte, Privatpersonen, Gemeinden)
- ✓ Kooperativen
- ✓ Monitoring & Kontrollen
- ✓ Sensibilisierung & Wertschätzung
- ✓ Mehrgewinn für Landwirtschaft
- ✓ Ökosystemleistungen: sozio-ökonomische & Gesellschaft umfassende Auswirkungen
- ✓ **Verständnis, dass es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist!**

**So klappt's?!**

# Danke für die Aufmerksamkeit! Fragen?

---



**Kontakt zur Koordinationsgruppe der Grünlandstrategie Luxemburg:**  
**[aarteraicht-grengland@erhalen.lu](mailto:aarteraicht-grengland@erhalen.lu)**

**Dr. Simone Schneider**  
**[simone.schneider@sicona.lu](mailto:simone.schneider@sicona.lu)**



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et de la Biodiversité



## Nationaler Naturschutzplan

<https://environnement.public.lu/content/dam/environnement/documents/natur/biodiversite/pnnp/pnnp-version-3.pdf>

## Strategie zur Erhaltung und Wiederherstellung des artenreichen Grünlandes

[https://environnement.public.lu/dam-assets/documents/natur/plan\\_action\\_especes/Strategie-zum-Erhalt-und-Wiederherstellung-des-artenreichen-Grünlandes-in-Luxemburg-VsDef.pdf](https://environnement.public.lu/dam-assets/documents/natur/plan_action_especes/Strategie-zum-Erhalt-und-Wiederherstellung-des-artenreichen-Grünlandes-in-Luxemburg-VsDef.pdf)

Schneider, S. 2023. Vision, Mission und Leitbild – Luxemburgs Strategie zum Erhalt und zur Wiederherstellung des artenreichen Grünlandes. *Expertenbrief Landschaftspflege*, Verlag Eugen Ulmer, 2/2023. <https://www.nul-online.de>

## Praxisanleitungen & Handreichungen zu Grünlandrenaturierungen

Schneider, S. & C. Wolff, 2020. Grünland-Renaturierungen mit autochthonem Spendermaterial in Luxemburg. *Natur in NRW* 3/2020: 22-27.

Schneider, S. & F. Breit, 2024. Faktoren eines Erfolgskonzeptes. Schulterblick: Erfahrungsaustausch zu Renaturierungen von artenreichem Grünland. *Naturschutz und Landschaftsplanung* 56 (07): 32-35.

## Erfolgskontrolle von Grünlandrenaturierungen

Biro, B., Wolff, C. & S. Schneider, 2024. 10 Jahre Monitoring belegen die Wiederherstellung Magerer Flachlandmähwiesen in Luxemburg. *Natur und Landschaft* 99(4): 161-173. <https://doi.org/10.19217/NuL2024-04-01>

## Wildpflanzenanbau zur Produktion autochthonen Saatgutes <https://wellplanzen.lu>

Schneider, S., Duprez, V. & T. Helminger, 2024: Wöllplanzesom Lëtzebuerg – Vermehrung von Wildpflanzen-Saatgut zur naturnahen Begrünung und Renaturierung. *Naturschutz und Landschaftsplanung* 56 (2): 34–37. <https://doi.org/10.19217/NuL2024-04-01>

## Erfolg des Vertragsnaturschutzes

Wolff, C., Colling, G., Naumann, S., Glesener, L. & S. Schneider, 2020. Erfolgreicher Erhalt von artenreichem Extensivgrünland im Zentrum und Südwesten Luxemburgs – eine erste Bilanz. *Tuexenia* 40: 247-268. <https://doi.org/10.14471/2020.40.012>

## Wiederansiedlungen seltener Pflanzenarten

Schneider, S., F. Breit, T. Walisch, T. Frankenberg & L. Daco (in print): Overview of plant species translocations in Luxembourg. *Bulletin de la Société des naturalistes luxembourgeois* 126: 147–183. <https://doi.org/10.59513/snl.2024.126.147>

Breit, F., Albrecht, H. & S. Schneider, 2023. Wiederansiedlung gefährdeter Arten der Pfeifengraswiesen in Luxemburg. *Tuexenia* 43: 229-258. <https://doi.org/10.14471/2023.43.005>